



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Beschäftigte in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung sowie in der Kindertagespflege der Stadt Bremen,

auch in Bremen besteht für alle Beschäftigten in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung sowie der Kindertagespflege, in Grundschulen und Förderzentren die Möglichkeit sich eher als geplant impfen zu lassen. Sehr kurzfristig werden wir in Bremen mit einem Impfangebot auf Sie zukommen. Wir hoffen sehr, dass Sie zahlreich davon Gebrauch machen, um sich selbst vor schweren Krankheitsfolgen zu schützen.

Zum Schutz vor Neuinfektionen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 und als weiteren wichtigen Beitrag zur Eindämmung der Pandemie für alle Beschäftigten der Kindertagesbetreuung (inklusive Elternvereine und Kindertagespflege) gibt es schon ab morgen, 25. Februar 2021 die Möglichkeit, einen Impftermin zu buchen. Geimpft wird sehr zügig in einem der Impfzentren der Stadt Bremen. Bis Mitte März können so alle ihre erste Impfung erhalten haben. Alle in der Kindertagesbetreuung Beschäftigten nehmen Aufgaben wahr, die für die Gesellschaft von sehr großer Bedeutung sind. Deshalb ist nun in Bremen eine frühere Impfung aller Beschäftigten vorgesehen. Im Rahmen der Gesundheitsministerkonferenz (GMK) am 22.02.2021 hat Bremen sich dafür eingesetzt, auch Sie der Priorisierungsgruppe II der Corona-Impfverordnung des Bundes zuzuordnen. Diese Entscheidung folgt der Verabredung der Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten mit der Bundeskanzlerin.

Mit der Aufnahme des eingeschränkten Regelbetriebs zum 1. März 2021 soll weiterhin ein umfassendes Maßnahmenpaket zum Schutz der Beschäftigten bereitgestellt werden. Dazu gehören neben der Möglichkeit der Impfung auch weiterhin eine breit angelegte Teststrategie, die individuelle PCR- und PoC-Testungen für Beschäftigte und Radartestungen einzelner Kindertageseinrichtungen vorsieht. Hinzu kommen die Ausstattung mit Masken und Lüftungsgeräten, bzw. Lüftungslösungen.

Für einen umfassenden Impfschutz und auch zum Schutz der Kinder ist es wichtig, dass sich möglichst alle Beschäftigten in den Einrichtungen der Kindertagesbetreuung impfen lassen. Damit kommt ein weiterer großer Baustein für die Schutz-Strategie hinzu.

Es ist nicht nur ein Schritt in Richtung mehr Normalität, sondern auch eine gute Gelegenheit, sich selbst vor schweren Krankheitsverläufen zu schützen. Sie sind täglich für die Kinder unserer Stadt im Einsatz. Dass sie extrem viel leisten, ist uns sehr bewusst. Sie sind Vertrauenspersonen, Tröster, Ratgebende, Wissensvermittelnde und Wegweisende. Unser Dank ist riesig. Wir, die gesamte Gesellschaft, brauchen Sie.

Dr. Claudia Bogedan  
Senatorin für Kinder und Bildung

Claudia Bernhard  
Senatorin für Gesundheit,  
Frauen und Verbraucherschutz